

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort . . . . .	1
Einführung . . . . .	7

## Erster Teil.

Das deutsche Wesen und der deutsch-polnische Wesensunterschied im Spiegel der polnischen Volksüberlieferung.

### 1. Kapitel.

Der europäische Hintergrund. . . . .	17
--------------------------------------	----

### 2. Kapitel.

Die Fiktion von der Unüberbrückbarkeit des polnisch-deutschen Gegensatzes . . . . .	23
Die Zwangsvorstellung im polnischen Schrifttum . . . . .	23
Ausweichen vor der geschichtlichen Wahrheit . . . . .	28
Polnische Soziologen über den Mythos vom deutschen Feinde . . . . .	28
Sprichwörter über den polnisch-deutschen Gegensatz . . . . .	30
Sprichwörtliche Warnungen vor dem Deutschen . . . . .	31
Formeln von der tätlichen Feindschaft . . . . .	33
Parallelen aus der Überlieferung anderer Völker . . . . .	35
Wind und Regen kommen vom Nachbarn . . . . .	37

### 3. Kapitel.

Der Teufel als Deutscher.	
Entstehung und Verbreitung der Vorstellung . . . . .	39
Polnische Sagen vom Teufel „niemczyk“ . . . . .	43
Sagen von Martin Luther als einem Teufelssohn . . . . .	51
Tragikomische Teufelsgeschichten . . . . .	53
Verwertung des Motivs in der polnischen Literatur . . . . .	54
Zusammenhänge der Zauberei und Hexerei mit dem „niemczyk“ . . . . .	60
Mißbrauch der Überlieferung zu politischen Zwecken . . . . .	62
Das Smętek-Motiv in der neuesten polnischen Literatur . . . . .	65
Der deutsche Schrat als nationaler polnischer Hausgeist . . . . .	68

### 4. Kapitel.

Der „deutsche Glaube“.	
Gleichsetzung von Volk und Kirche seit der Reformation . . . . .	69
Sprichwörter über den Keßerglauben . . . . .	73

	Seite
Spottverse auf den deutschen Glauben . . . . .	75
Sage und Schwank . . . . .	78
Die Person Martin Luthers . . . . .	83
Die „schwarze Messe“ . . . . .	89
Die Mischehe . . . . .	91
Das Überläufertum . . . . .	97
Der polnische und der deutsche Gott . . . . .	98
Das überlieferte Erzählgut in den Dichtungen . . . . .	101

### 5. Kapitel.

Die Nachbarschaft der Volkssprachen.	
Die Sprache Hauptmerkmal der Fremdheit . . . . .	104
Die deutsche Sprache in Polen . . . . .	107
Die sprachlichen Entlehnungen und ihr psychologischer Hintergrund . . . . .	110
Sprachliche Mischelei und Mischdichtung . . . . .	114
Der Schwank vom sprachlichen Mißverständnis . . . . .	121
Tiere und Teufel sprechen deutsch . . . . .	129
„Polak“ im Deutschen, „Niemiec“ im Polnischen . . . . .	133
Die Sprache Anlaß zum Spott . . . . .	139
Nachahmung und Verspottung der Lieder und Gebete des Nachbarn . . . . .	141
Deutsche und polnische Beredsamkeit . . . . .	143

### 6. Kapitel.

Die äußere Erscheinung des Deutschen und des Polen.	
Die körperlichen Eigenschaften . . . . .	149
Der Grenzlandschwank über die schimpfliche Herkunft des Nachbarvolkes . . . . .	152
Vom üblen Geruch des Nachbarvolkes . . . . .	154
Die Kleidung des Deutschen und seiner Nachbarn . . . . .	156
Deutsches und polnisches Temperament . . . . .	162
Deutsche und polnische Gesellschaftskultur . . . . .	167
Austausch des Gemeinschaftsgutes . . . . .	170

### 7. Kapitel.

Die deutsche und die polnische Küche.	
Geschichtliche Beziehungen . . . . .	173
Deutscher Speck und deutsche Wurst . . . . .	174
Der deutsche „Kartoffelfresser“ . . . . .	176
Wer hat wen das Trinken gelehrt . . . . .	178
Das Rauchen . . . . .	182
Der Austausch von Speisen . . . . .	184
Redereien . . . . .	185
Die polnischen Zur-Schwänke . . . . .	186

### 8. Kapitel.

Deutsche und polnische Wirtschaft.	
Die Volkscharaktere als Maßstab . . . . .	189
Das Urteil des polnischen historischen Schrifttums . . . . .	190
Sprichwörter über den Deutschen als händlerischen Typ . . . . .	193

	Seite
Das deutsche Siedeln . . . . .	194
Vergleichende polnische Sprichwörter . . . . .	196
Soziale Rangstufen und Gegensätze . . . . .	199
Deutsches und slavisches Arbeitstempo . . . . .	201
Der Deutsche als Geizhals . . . . .	203
Deutsche und slavische Gastfreundschaft. . . . .	206
Der deutsche Volksmund über die polnische Wirtschaft . . . . .	209

### 9. Kapitel.

#### Deutscher und polnischer Verstand.

Eine alte Gegenüberstellung . . . . .	214
„Gerissen wie ein Deutscher“ . . . . .	216
„Dumm wie ein Deutscher“ . . . . .	217
Schwänke in der älteren polnischen Literatur . . . . .	218
Mit Witz muß man den Gegner schlagen . . . . .	220
Schwaben- und Schildbürgerstreiche über die Deutschen in Polen . . . . .	226
Märchen über die Deutschen als Proben weiteren Lehngutes . . . . .	229

### 10. Kapitel.

#### Spott und Schimpf von hüben und drüben.

Allerlei Neckereien . . . . .	236
Furchtsamkeit der Deutschen . . . . .	238
Das Lieblingsmotiv an der Volkstumsfront . . . . .	239
Der Deutsche über die Laus im Osten . . . . .	243
Schimpfnamen für den Deutschen. . . . .	244
Die deutschen „szwedzi“ (Schweden) . . . . .	246
Vergleich mit Tieren . . . . .	247
Der Deutsche als Hund . . . . .	249
Das Mundtotmachen des Gegners durch eine schlagfertige und berbe Antwort . . . . .	253

### 11. Kapitel.

#### Die geschichtlichen deutsch-polnischen Beziehungen in der polnischen Volksüberlieferung.

Die großen staatspolitischen Ereignisse . . . . .	257
Die „Kreuzritter“ . . . . .	260
Deutsche Einwanderer im polnischen Sprichwort . . . . .	262
Der Alte Fritz, Bismarck und andere . . . . .	264
Deutsche Städte im polnischen Volksmunde . . . . .	266

## Zweiter Teil.

#### Das deutsche Wesen und die deutsch-polnische Volkstumsfront im Spiegel der polnischen schöngeistigen Literatur.

### 1. Kapitel.

Der europäische Hintergrund unserer Frage . . . . .	273
---	-----

<b>2. Kapitel.</b>		Seite
Die polnische Gefühlsreaktion gegen die Industriefchöpfungen der deutschen Einwanderung.		
Der deutsche Industriepionier. Der „Lobshermensch“ . . . . .		286
Publizistische Urteile Boleslaw Prus' über die Deutschen . . . . .		309
Der deutsche Kaufmann . . . . .		312

<b>3. Kapitel.</b>		
Hebung der Landwirtschaftskultur oder nur Kampf um den Boden?		
Die Legende vom „Drang nach dem Osten“ . . . . .		318
Der Kampf der polnischen Dichtung gegen die deutschen Volksinseln in Polen . . . . .		320
Die „Schuld“ der Deutschen an der polnischen Auswanderung nach Übersee . . . . .		342
Über die mittelalterliche deutsche Kolonisation in der Nachkriegsliteratur		347

<b>4. Kapitel.</b>		
Erbfeindschaft oder die friedlichste Nachbarschaft in Europa?		
Deutsche Blutopfer für Polen im Spiegel der Geschichtsforschung . .		352
Man selbst ist tapfer, der Gegner ist furchtjam . . . . .		354
Die ältesten slavisch-deutschen Kämpfe . . . . .		359
Die Legende vom Danziger Massenmord (1308) . . . . .		362
Die „Kreuzritter“ bei Mickiewicz als getarnte Moskowiter . . . . .		365
Die „Krzyzacy“ von Kraszewski, Sienkiewicz und bei Zeromski . . .		368
Die Grunwald-Dichtungen . . . . .		381
Deutsche Kriegergestalten des 17. Jahrhunderts . . . . .		384

<b>5. Kapitel.</b>		
Literarische Sprachenkameradschaft und Sprachenfeindschaft.		
Deutsche im Dienst der polnischen Sprache. . . . .		390
Übersetzungswerte und Übersetzungsmängel . . . . .		394
Unkenntnis der Nachbarsprache als Quelle von Irrtümern . . . . .		397
Die Unschönheit der deutschen Sprache und Rede. . . . .		398
Die Greuelpropaganda gegen die deutsche Schule . . . . .		401
Deutsche Wissenschaft und deutsches Denktum in polnischen Dichtungen		407
Von literarischen Rücksehern und anderen Merkwürdigkeiten . . . .		408

<b>6. Kapitel.</b>		
Die polnisch-deutsche Mischehe als Verbindung von Gut und Böse.		
Von der Wanda, die keinen Deutschen wollte . . . . .		411
Walcerz und Heligunda . . . . .		415
Wilhelm und Jadwiga . . . . .		418
Anderere Bearbeitungen des Mischeheproblems . . . . .		419
Die Frau des anderen Volkes als Verkörperin des Hurentums . . .		423
Wie sah es in der geschichtlichen Wirklichkeit aus? . . . . .		424

## 7. Kapitel.

Seite

Die Legenden der polnischen Dichtung vom Volkstum berühmter deutscher Männer.	
Um die reinliche Scheidung von deutschem und polnischem Volks- und Kulturgut . . . . .	426
Das „Polentum“ Friedrich Nietzsches . . . . .	428
Die polnische Veit Stoß-Dichtung . . . . .	430
Umkehr in der polnischen Copernicus-Forschung . . . . .	431
Sieben unumstrittene Thesen zur Volkszugehörigkeit des Copernicus	435
Die polnische Dichtung im Dienst der Copernicus-Legende . . . . .	436

## 8. Kapitel.

Die Literatur der Nachkriegsstimmung.	
Literatur vom Weltkriege und von den Aufständen . . . . .	441
Einstellung zum Nationalsozialismus . . . . .	449
Danzig in der polnischen Dichtung . . . . .	456
Das schlesische Grenzland als literarisches Problem . . . . .	459
Ansätze zur Neugestaltung . . . . .	462
Schl u ß . . . . .	466
Ein Aufruf an die Leser . . . . .	476/77
Quellennachweis . . . . .	477
Druckfehlerverzeichnis . . . . .	509
Personen- und Sachregister . . . . .	510

5 Urkunden. 2 Kartenstizzen. 36 Bilder.

---